

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 6. November 2019

974.

Finanzverwaltung, Nachträge zum Budget 2020 (Novemberbrief)

IDG-Status: öffentlich

Auf Antrag des Vorstehers des Finanzdepartements wird an den Gemeinderat geschrieben:

1. Veränderung des Budgets 2020

Die Nachträge zum Budget 2020 werden nach folgenden Schwerpunkten in eigene Abschnitte gegliedert:

- Nachträge zum Budget (Kapitel 2),
- Budgetnachträge der Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets (Kapitel 3),
- Produktgruppen-Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) (Kapitel 4).

Die Nachträge zum Budget 2020 verändern das Gesamtbild des Budgets 2020 gemäss Vorlage des Stadtrats vom 18. September 2019 wie folgt:

	Budget 2020 (Vorlage STR)	Novemberbrief	Budget 2020 (inkl. Novemberbrief)
Aufwand	8 969 930 400	-28 433 100	8 941 497 300
Ertrag	-9 002 141 900	25 439 600	-8 976 702 300
Saldo (+: Aufwandüberschuss -: Ertragsüberschuss)	-32 211 500	-2 993 500	-35 205 000
Ausgaben VV	1 367 645 000	-10 166 300	1 357 478 700
Einnahmen VV	-226 981 900	-200 000	-227 181 900
Nettoinvestitionen VV	1 140 663 100	-10 366 300	1 130 296 800
Ausgaben FV	13 280 000	0	13 280 000
Einnahmen FV	-1 517 000	-0	-1 517 000
Nettoinvestitionen FV	-11 763 000	0	-11 763 000

2. Nachträge zum Budget

Departemente und Behörden

Behörden und Gesamtverwaltung

1005 Gemeinderat

3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	20 000	30 000	50 000
3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	106 300	110 000	216 300

Ablösung Ratsinformationssystem (RIS), Projektkosten Ausschreibung.

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	60 000	40 000	100 000
-------------	--	--------	--------	---------

Externes Gutachten.

1015 Stadtrat

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	537 000	80 000	617 000
-------------	--------------------------	---------	--------	---------

Gemeinderatsfest 2020, Wiedereinführung Mitte Legislatur.

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	-	50 000	50 000
-------------	--	---	--------	--------

Beratungsunterstützung für die Vorbereitung eines Projekts in der Verwaltungsentwicklung.

Präsidialdepartement

1500 Präsidialdepartement Departementssekretariat

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 121 300	-112 000	3 009 300
3042 00 000	Verpflegungszulagen	27 500	-1 000	26 500
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	192 500	-6 500	186 000
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	417 900	-10 000	407 900
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	8 700	-300	8 400
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37 500	-1 200	36 300

Saldoneutrale Verschiebung der Stelle ProjektleiterIn NEXPO vom Departementssekretariat PRD zur Stadtentwicklung.

1505 Stadtentwicklung

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 571 800	112 000	4 683 800
3042 00 000	Verpflegungszulagen	38 600	1 000	39 600
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	274 000	6 500	280 500

3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	534 400	10 000	544 400
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	12 300	300	12 600
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	52 800	1 200	54 000

Saldoneutrale Verschiebung der Stelle ProjektleiterIn NEXPO vom Departementssekretariat PRD zur Stadtentwicklung.

550002 Darlehen an Stiftung BlueLion

5440 00 000	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	-	500 000	500 000
-------------	---	---	---------	---------

Darlehen an Stiftung BlueLion für die Einrichtung des neuen Standorts. Das Darlehen wird verzinst und ist rückzahlbar. Die Rechtsgrundlage ist in Bearbeitung.

1561 Stabstelle Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	63 500	50 000	113 500
-------------	--	--------	--------	---------

Budgeterhöhung für Konzept und Workshops zum Projekt Museumslinie 4.

Finanzdepartement

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat

3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	440 000	5 000 000	5 440 000
-------------	--	---------	-----------	-----------

Die ZKB wird 2020 nebst der ordentlichen Ausschüttung des Gewinnanteils eine Jubiläumsdividende in der Grössenordnung von 13,6 Millionen Franken ausrichten (siehe Budgetnachtrag Institution 2015, Konto-Nr. 4604 00 000). Da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung die Verwendung der Jubiläumsdividende noch nicht geklärt war, wurde der Aufwand noch nicht ins Budget 2020 aufgenommen. Inzwischen ist ge-

plant, 5 Millionen Franken in Form von Beiträgen an private Organisationen ohne Erwerbszweck auszurichten. Die Verwendung der restlichen 8,6 Millionen Franken wird in die Budgets 2021 und 2022 aufgenommen.

2015 Finanzverwaltung

3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	27 287 200	-19 587 800	7 699 400
4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-94 939 100	19 922 700	-75 016 400

Anpassung der Zinsen (siehe Budgetnachträge Institutionen 2021, 2034 und 2035).

4604 00 000	Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	-31 000 000	-13 600 000	-44 600 000
-------------	--	-------------	-------------	-------------

Die ZKB wird 2020 nebst der ordentlichen Ausschüttung des Gewinnanteils eine Jubiläumsdividende in der Grössenordnung von 13,6 Millionen Franken ausrichten. Da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung die Verwendung der Jubiläumsdividende noch nicht geklärt war, wurde der Ertrag noch nicht ins Budget 2020 aufgenommen. Inzwischen ist geplant, 5 Millionen Franken in Form von Beiträgen an private Organisationen ohne Erwerbszweck auszurichten (siehe Budgetnachtrag Institution 2000, Konto-Nr. 3636 00 000).

2021 Liegenschaften Stadt Zürich

3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	6 436 000	344 200	6 780 200
3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	30 682 700	-4 480 600	26 202 100
4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-4 824 800	4 480 600	-344 200

Anpassung der Zinsen, da der inzwischen festgelegte Zinssatz für Liegenschaftsfonds von 0,125 % zum Zeitpunkt der Budgeteingabe noch nicht vorlag und deshalb von einem Zinssatz von 1,75 % ausgegangen wurde. Dies führt auch zu einer Anpassung der Einlage in den Liegenschaftsfonds.

4430 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	-55 356 700	-1 200 000	-56 556 700
-------------	--	-------------	------------	-------------

Aufgrund des Auszugs einer Mietpartei im Airgate (Nichtausübung einer gewährten Option zur Verlängerung des Mietvertrags) wird die Restzahlung zur Abgeltung der Mieterausbauten vorzeitig fällig.

2034 Wohnen und Gewerbe

3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	4 044 600	600 000	4 644 600
-------------	---------------------------	-----------	---------	-----------

Nicht berücksichtigte zweite Jahrestanche für Altlastensanierung an der Überlandstrasse 204.

3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	9 285 100	-1 541 100	7 744 000
-------------	---	-----------	------------	-----------

Anpassung aufgrund der Budgetkorrekturen auf anderen Konten.

3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	31 254 700	1 276 000	32 530 700
-------------	--------------------------	------------	-----------	------------

Anpassung aufgrund der Budgetkorrektur bei den Zinsen für Liegenschaftsfonds.

3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	29 526 300	-14 445 200	15 081 100
-------------	---	------------	-------------	------------

4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-15 686 300	14 110 300	-1 576 000
-------------	---	-------------	------------	------------

Anpassung der Zinsen für Liegenschaftsfonds, da der inzwischen festgelegte Zinssatz von 0,125 % zum Zeitpunkt der Budgeteingabe noch nicht vorlag und deshalb von einem Zinssatz von 1,75 % ausgegangen wurde (Fr. 14 110 300.-). Ebenfalls müssen die Kontokorrentzinsen aufgrund einer Neuberechnung angepasst werden (Fr. 334 900.-).

590021 Wohnsiedlung Leutschenbach: Neubau

5040 00 000	Hochbauten	15 130 000	-10 530 000	4 600 000
-------------	------------	------------	-------------	-----------

Wesentlich tiefere Jahrestanche aufgrund Verzögerungen im Weisungsprozess und Mängelbehebungen der Plangrundlagen.

**590034 Wohnsiedlung Eichrain:
Neubau**

5040 00 000	Hochbauten	7 000 000	1 140 000	8 140 000
-------------	------------	-----------	-----------	-----------

Verzögerung aufgrund Rekurs.

2035 Gastronomie

3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	2 543 500	-77 400	2 466 100
-------------	---	-----------	---------	-----------

3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	1 963 100	77 400	2 040 500
-------------	--------------------------	-----------	--------	-----------

3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	1 947 000	-996 900	950 100
-------------	---	-----------	----------	---------

4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-1 151 300	996 900	-154 400
-------------	---	------------	---------	----------

Anpassung der Zinsen, da der inzwischen festgelegte Zinssatz für Liegenschaftsfonds von 0,125 % zum Zeitpunkt der Budgeteingabe noch nicht vorlag und deshalb von einem Zinssatz von 1,75 % ausgegangen wurde. Dies führt auch zu einer Anpassung der Einlagen in den Liegenschaftsfonds und die Spezialfinanzierung.

2080 Organisation und Informatik

4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-92 783 000	-110 000	-92 893 000
-------------	--	-------------	----------	-------------

Mehrertrag aufgrund eines Budgetnachtrags (siehe Institution 1005, Konto-Nr. 3910 00 000).

Sicherheitsdepartement

2520 Stadtpolizei

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	218 071 000	-135 800	217 935 200
-------------	--	-------------	----------	-------------

3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13 982 900	-8 500	13 974 400
-------------	---	------------	--------	------------

3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	27 123 400	-17 000	27 106 400
-------------	-------------------------------	------------	---------	------------

3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	650 600	-400	650 200
-------------	---	---------	------	---------

3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 694 800	-1 600	2 693 200
3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	5 346 900	120 000	5 466 900

Die per Ende Dezember 2019 vakante Stelle der Fachpsychologin des Bedrohungsmanagements wird nicht mehr besetzt, dies führt zu einer Einsparung von Fr. 163 300. –. Die Aufgaben sowie den Arbeitsplatz übernimmt ab 1. Januar 2020 eine Spezialistin der Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management (FFA) der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) im Auftragsverhältnis. Die PUK stellt der Stadtpolizei 70% der Lohnkosten in Rechnung (Fr. 120 000.–), die verbleibenden 30% werden von den drei kantonalen Direktionen der Justiz und des Inneren (JI), der Gesundheit (GD) und der Sicherheit (DS) übernommen.

2555 Dienstabteilung Verkehr

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 423 400	170 200	10 593 600
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	655 800	10 600	666 400
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 470 900	16 400	1 487 300
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	29 700	800	30 500
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	126 300	2 000	128 300

Mit den zwei Planstellenschaffungen soll die Projektleitung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt «Express-Team» verstärkt sowie die Projektarbeit für den Strategie-Schwerpunkt «Sicher Velofahren» und das Projekt «VELO SICURO» ermöglicht und intensiviert werden (STRB Nr. 554/2019).

Gesundheits- und Umweltdepartement

3010 Städtische Gesundheitsdienste

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	19 702 700	106 400	19 809 100
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 241 200	6 600	1 247 800
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 445 100	10 200	2 455 300
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	55 300	500	55 800

3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	235 900	1 300	237 200
-------------	--	---------	-------	---------

Für die Wiederholung der WOPP-Studie aus dem Jahre 2013 wird ein auf 2 Jahre befristetes Projekt lanciert. Die Abkürzung WOPP setzt sich zusammen aus den Namen der Geschäftsbereiche «Wohnen und Obdach» und «Psychiatrische Poliklinik». Das Projekt befasst sich mit dem gesundheitlichen Zustand der Klientinnen und Klienten in den städtischen Wohneinrichtungen und wird von der Psychiatrischen Poliklinik Zürich (PPZ) gemeinsam mit den Sozialen Einrichtungen und Betrieben (SEB) durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Aktualisierung der bestehenden Daten. Die Studie dient der rückblickenden Wirkungskontrolle, der vorausschauenden Steuerung und dem besseren Verständnis der aktuellen Situation. Sie bildet die Grundlage und Legitimation für Anträge gegenüber dem Kanton und trägt zur verbesserten Vernetzung mit relevanten Akteuren aus dem Gesundheitswesen, den privaten Wohnintegrationsanbietern sowie Institutionen aus der Lehre bei.

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

3515 Tiefbauamt

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31 894 900	263 800	32 158 700
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 052 700	16 500	2 069 200
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	4 014 600	25 400	4 040 000
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	146 100	1 200	147 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	388 600	3 100	391 700

Im Rahmen der Veloförderung soll nebst der Umsetzung der Velorouten in Strassenbauprojekten mit einfachen, pragmatischen aber effektiven Massnahmen das Veloroutennetz verbessert und aufgewertet werden. Hierfür bedarf es zusätzlicher personeller Ressourcen. Es werden zwei Vollzeitstellen beantragt.

3634 00 106	Beiträge an AOZ für Gratis-Veloverleih «Züri rollt»	284 200	60 000	344 200
-------------	---	---------	--------	---------

In den ersten beiden Betriebsjahren blieb die Auslastung der Velostation Europaplatz unter den Erwartungen. Die angestrebte Vollausslastung kann unter den heutigen Bedingungen nicht erreicht werden, weshalb der Beitrag an die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) für den Betrieb erhöht werden muss.

510101 Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto

6110 00 000	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen/Verkehrswege	-5 400	5 400	-
6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-	-5 400	-5 400

513000 Bau von Strassen: Sammelkonto

6110 00 000	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen/Verkehrswege	-2 500	2 500	-
6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-	-2 500	-2 500

513901 Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto

6110 00 000	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen/Verkehrswege	-12 100	12 100	-
6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-	-12 100	-12 100

Die Investitionsbeiträge von privaten Haushalten im Rahmen eines Quartierplanverfahrens wurden irrtümlich auf dem falschen Konto budgetiert.

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser

3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	200 000	400 000	600 000
3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	20 124 300	-400 000	19 724 300

500030 Anschaffung Software

5200 00 000	Software	770 000	2 180 500	2 950 500
-------------	----------	---------	-----------	-----------

Aufgrund der beantragten Budgeterhöhung beim Projekt «Realisierung Geschäftsmodul Kanalnetzbetrieb und Entwässerung» erhöhen sich die planmässigen Abschreibungen. Dies führt zu einer Reduktion der Einlage in die Spezialfinanzierung.

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	12 220 700	1 080 000	13 300 700
3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	6 278 700	-1 080 000	5 198 700

Gemäss Mitteilung der ZAV Recycling AG erhöhen sich für das Jahr 2020 die Entsorgungskosten für die Kehrichtschlacke voraussichtlich um 30 Franken pro Tonne. Dies führt zu einer Reduktion der Einlage in die Spezialfinanzierung.

3570 Grün Stadt Zürich

55023000 Bau von Sportanlagen: Sammelkonto

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 795 000	200 000	1 995 000
-------------	-------------------	-----------	---------	-----------

Mehrbedarf aufgrund der Projektentwicklung und Bauplanung mehrerer Projekte in Absprache mit dem Sportamt.

55023000 Bau von Sportanlagen: Sammelkonto

6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-325 000	-200 000	-525 000
-------------	---	----------	----------	----------

Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds für die Sanierung des Allwetterplatzes AW9 im Hardhof.

55028100 Grünanlagen: Sammelkonto

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	5 610 000	1 050 000	6 660 000
-------------	-------------------	-----------	-----------	-----------

Veränderter Bedarf aufgrund von Priorisierungen, Projektentwicklungen und Auslastungsplanungen, teilweise in Abhängigkeit von anderen Dienstabteilungen.

55028200 Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto

5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	1 630 000	300 000	1 930 000
-------------	-----------------------	-----------	---------	-----------

Mehrbedarf für den Bauersatz auf dem Sechseläutenplatz.

55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 700 000	-1 600 000	100 000
-------------	-------------------	-----------	------------	---------

Verschiebung des Baubeginns auf 2021.

55250000 Darlehen an Familiengartenvereine

5460 00 000	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	250 000	250 000
-------------	--	---	---------	---------

Finanzielle Unterstützung von zwei Familiengartenvereinen. Damit soll neuen PächterInnen im Rahmen von Arealerweiterungen eine einheitliche, vereinseigene Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden können.

Hochbaudepartement

4040 Immobilien Stadt Zürich

4920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-404 032 000	-300 000	-404 332 000
-------------	---	--------------	----------	--------------

Mehrertrag aufgrund eines Budgetnachtrags (siehe Institution 5560, Konto-Nr. 3920 00 000).

Departement der Industriellen Betriebe

4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 482 200	146 800	2 629 000
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	153 800	9 200	163 000
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	351 000	14 100	365 100
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	6 400	700	7 100
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	29 800	1 800	31 600

Zwei Projektleiter/-innen (Fachspezialist/-innen) sollen mit insgesamt 160 Stellenprozenten das Team der Energiebeauftragten ergänzen und die Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen vorantreiben. Im Vordergrund stehen Fragen zur Finanzierung, Tarifierung, Planung und Koordination des Ausbaus der Fernwärmenetze und der Energieverbunde, vgl. die Zuschrift des Stadtrats an die Klimastreikenden (STRB Nr. 426/2019) und die Motion «Netto Null CO₂ bis 2030» (GR Nr. 2019/106). Um den Ersatz von fossilen Heizungen, den Ausbau der Photovoltaik und die Erhöhung der Energieeffizienz zu beschleunigen, sind zudem Energieberatungsangebote sowie Fördermassnahmen einfach zugänglich zu machen und ein einheitlicher städtischer Auftritt sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

4525 Wasserversorgung

502920 Pumpwerke

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	4 180 000	1 000 000	5 180 000
-------------	-------------------	-----------	-----------	-----------

Die Notstromanlagen in den Zonenpumpwerken Frauental und Sonnenberg sind störungsanfällig. Gemäss Projektstudie sind die Anlagen zur Sicherstellung der Notstromversorgung umfassender zu sanieren als geplant. Auf Grund dieser Mehrausgaben zeichnet sich ab, dass das Budget 2020 nicht ausreichen wird.

502951 Bau Zonenverbindung Limmatzone – Glattzone – Hangzone Sonnenberg

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	10 800 000	-6 900 000	3 900 000
-------------	-------------------	------------	------------	-----------

Mit der Weisung GR Nr. 2019/423 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat zuhanden der Gemeinde den Objektkredit «Bau einer Direktverbindung zwischen Limmatzone, Glatt- und Hangzone des Wasserleitungsnetzes der Stadt Zürich». Gemäss aktualisiertem Zeitplan verzögert sich der Baubeginn; vorbehalten bleibt die Zustimmung durch die Gemeinde.

4530 Elektrizitätswerk

520000 Anschaffung Software

5200 00 000	Software	490 000	1 320 000	1 810 000
-------------	----------	---------	-----------	-----------

Die Detailplanung eines Projekts, bei welchem die Prozesse von ewz auf die anstehende Marktöffnung vorbereitet werden, wurde in den letzten Wochen fertig gestellt. Es hat sich nun gezeigt, dass die Ausgaben für Software höher und auch früher anfallen als noch in der

Budgetierung angenommen. Mithilfe dieser Systemanpassung werden die Wechselprozesse von Kundinnen und Kunden inklusive der dazugehörigen Kommunikation mit anderen Anbietern weitgehend automatisiert. Ausserdem wird die Anschaffung von Software seit der Einführung von HRM2 als Investition abgebildet und aktiviert. Weil Erfahrungswerte fehlen, wurde der geplante Anteil Software bei einigen kleineren Projekten unterschätzt.

Schul- und Sportdepartement

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 576 500	-224 000	6 352 500
3042 00 000	Verpflegungszulagen	90 200	-3 800	86 400
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	409 600	-14 000	395 600
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	804 900	-18 500	786 400
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	17 800	-700	17 100
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	78 500	-2 700	75 800
3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100 500	-2 000	98 500
3099 00 000	Übriger Personalaufwand	59 800	-2 000	57 800
3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	71 500	-2 500	69 000
3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	120 600	-12 500	108 100
3105 00 000	Lebensmittel	4 900	-900	4 000
3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	43 500	-37 500	6 000
3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	929 200	-95 400	833 800
4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-3 000	3 000	-
4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-8 500	3 000	-5 500

Im Zuge einer Aufgabenüberprüfung wurde die Zuständigkeit für die Kanzlei Parkring 4 (2.6 Stellenwerte) vom Departementssekretariat SSD ins Schulamt übertragen.

5010 Schulamt

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	197 809 400	4 647 100	202 456 500
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17 609 500	290 400	17 899 900
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	26 889 800	2 059 100	28 948 900
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	764 300	21 000	785 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 227 200	55 800	3 283 000

Zusätzliches Betreuungspersonal (55.6 Stellenwerte) aufgrund höherer Schülerzahlen und höherem Bedarf an Betreuungsplätzen in den Tages- und Regelschulen ab Schuljahr 2019/20 (Fr. 5 198 000.–). Im Zuge einer Aufgabenüberprüfung wurde die Zuständigkeit für die Kanzlei Parkring 4 (2.6 Stellenwerte) vom Departementssekretariat SSD ins Schulamt übertragen (Fr. 259 900.–). Die entstehenden Mehrkosten für höhere Sparbeiträge aufgrund der neuen Beitragssätze ab 1. Januar 2020 wurden bei der Personalkostenvorkalkulation für das Schulpersonal nicht berücksichtigt (Fr. 1 615 500.–).

3042 00 000	Verpflegungszulagen	1 361 600	3 800	1 365 400
3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 107 900	2 000	3 109 900
3099 00 000	Übriger Personalaufwand	741 600	2 000	743 600
3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	129 500	2 500	132 000
3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	298 600	12 500	311 100
3105 00 000	Lebensmittel	8 260 800	900	8 261 700
3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	11 724 200	37 500	11 761 700
3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	151 359 900	95 400	151 455 300
4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-63 547 000	-3 000	-63 550 000
4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-1 786 000	-3 000	-1 789 000

Im Zuge einer Aufgabenüberprüfung wurde die Zuständigkeit für die Kanzlei Parkring 4 vom Departementssekretariat SSD ins Schulamt übertragen.

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	52 631 300	-310 000	52 321 300
-------------	--------------------------	------------	----------	------------

Minderkosten durch den Verzicht auf Warmanlieferungen durch das Kinderspital Eleonorenstiftung für die Schule Bungertwies ab Schuljahr 2019/20.

3614 00 000	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	860 000	-440 000	420 000
-------------	---	---------	----------	---------

Minderkosten infolge Umstellung von Warm- auf Kaltanlieferungen durch die Tasteria (AOZ) für die Schulen Himmeri und Staudenbühl ab Schuljahr 2019/20.

3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	19 792 000	140 000	19 932 000
-------------	------------------------------------	------------	---------	------------

Erhöhter Bedarf für Spitalschulungen in privat geführten Spitälern und Kliniken aufgrund des aktuellen Rechnungsverlaufs.

5026 Musikschule Konservatorium Zürich

3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	500 000	-373 200	126 800
-------------	---	---------	----------	---------

3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	-	240 900	240 900
-------------	--	---	---------	---------

500000 Anschaffung übrige mobile Anlagen

5060 00 000	Mobilien	-	373 200	373 200
-------------	----------	---	---------	---------

Die Anschaffung von Instrumenten für 10 zusätzliche Klassen im Klassenmusizieren wurden im Budget 2020 in der Erfolgsrechnung budgetiert. Da die Anschaffung von Instrumenten für das Klassenmusizieren im Rechnungsjahr 2019 bereits in der Investitionsrechnung anstatt wie budgetiert in der Erfolgsrechnung verbucht werden musste, fallen für 2020 planmässige Abschreibungsanteile aus den Investitionen 2019 und 2020 an.

Sozialdepartement

5500 Sozialdepartement Departementssekretariat

3634 00 100	Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	23 217 700	168 800	23 386 500
-------------	--	------------	---------	------------

Asylfürsorge: Teuerungsausgleich von 1,1 % beim Grundbedarf Lebensunterhalt (Fr. 126 800.-). Wirtschaftliche Hilfe: Teuerungsausgleich von 1,1 % beim Grundbedarf Lebensunterhalt sowie höhere Kosten bei anerkannten Flüchtlingen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 10 Jahren (Fr. 42 000.-).

3636 00 265	Beiträge an Verein Freiraum Zürich	-	75 000	75 000
-------------	------------------------------------	---	--------	--------

3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	356 300	91 700	448 000
-------------	---	---------	--------	---------

500013 Beitrag an Verein Freiraum Zürich für Nutzerbauten

5660 00 000	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	550 000	550 000
-------------	--	---	---------	---------

Für die Finanzierung eines Kulturraums wird ein einmaliger Investitionsbeitrag für Nutzerausbauten, hauptsächlich notwendige Lärm- und Brandschutzmassnahmen, ausgerichtet (Fr. 550 000.-) und Mietkosten von April bis Dezember übernommen (Fr. 75 000.-).

5520 Laufbahnzentrum

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9 580 200	102 100	9 682 300
-------------	--	-----------	---------	-----------

3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	598 400	6 400	604 800
-------------	---	---------	-------	---------

3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 323 200	9 800	1 333 000
-------------	-------------------------------	-----------	-------	-----------

3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	27 300	500	27 800
-------------	---	--------	-----	--------

3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	114 600	1 200	115 800
-------------	--	---------	-------	---------

Auf den 1. Januar 2021 soll zeitgleich mit der kantonalen, die neue städtische Stipendienverordnung in Kraft treten. Die Vorbereitung der Umsetzung (Anpassung der Prozesse und IT-Systeme) muss bereits im 2020 erfolgen. Die neue Verordnung wird ein höheres Stipendienvolumen auslösen, was mit zusätzlichen personellen Ressourcen verbunden ist. Es wird eine Vollzeitstelle beantragt.

4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2 831 000	-100 000	-2 931 000
-------------	---------------------------------------	------------	----------	------------

Erhöhung des Kantonsbeitrags vom Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) für Berufsberatung auf das Niveau der Vorjahresergebnisse.

5550 Soziale Dienste

3137 00 000	Steuern und Abgaben	25 000	175 000	200 000
4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-345 000	-175 000	-520 000

Korrekte Verbuchung der MWST-Ablieferung gemäss Vorgaben von HRM2.

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	57 210 500	496 500	57 707 000
3042 00 000	Verpflegungszulagen	488 000	6 000	494 000
3049 00 000	Übrige Zulagen	778 000	27 900	805 900
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3 649 800	33 100	3 682 900
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	5 582 700	59 300	5 642 000
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	445 300	1 300	446 600
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	648 200	5 800	654 000

Schaffung von 9.6 Stellen für den vorgezogenen Aufbau eines für 2021 geplanten dritten Standorts für die Stationäre Wohnintegration im ehemaligen Pflegezentrum Irchelpark im Geschäftsbereich «Wohnen und Obdach» ab Mitte 2020.

3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	583 200	5 000	588 200
3099 00 000	Übriger Personalaufwand	73 500	1 000	74 500

3100 00 000	Büromaterial	10 800	100	10 900
3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 600 200	6 000	1 606 200
3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	195 600	500	196 100
3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	52 400	700	53 100
3105 00 000	Lebensmittel	2 418 300	4 000	2 422 300
3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	21 500	5 000	26 500
3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	378 500	9 000	387 500
3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	177 000	15 000	192 000
3116 00 000	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	-	500	500
3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	224 400	50 000	274 400
3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 631 000	30 000	3 661 000
3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	900	5 000	5 900
3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3 800	5 000	8 800
3170 00 000	Reisekosten und Spesen	847 400	40 300	887 700
3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	119 500	1 500	121 000
3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	94 000	3 000	97 000
3190 00 000	Schadenersatzleistungen	2 000	5 000	7 000
3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	10 626 400	300 000	10 926 400
4220 00 000	Steuern und Kostgelder	-43 505 800	-565 100	-44 070 900
4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-6 964 300	-52 700	-7 017 000

Vorgezogener Aufbau eines für 2021 geplanten dritten Standorts für die Stationäre Wohnintegration im ehemaligen Pflegezentrum Irchel-park im Geschäftsbereich «Wohnen und Obdach» ab Mitte 2020.

3137 00 000	Steuern und Abgaben	153 500	337 100	490 600
4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 641 600	-337 100	-1 978 700

Korrekte Verbuchung der MWST-Ablieferung gemäss Vorgaben von HRM2.

3. Budgetnachträge der Organisationseinheiten mit Globalbudgets

a) Vorgehen

Unter Kapitel 3. finden sich die Nachträge zum Beschlusstil der Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets. Die Nachträge zur Investitionsrechnung, die nicht Bestandteil des Produktgruppen-Globalbudgets ist, sind im vorstehenden Kapitel 2. «Nachträge zum Budget» angeführt.

Dem Novemberbrief sind jene Produktgruppen-Globalbudgets in einer aktualisierten Fassung beigelegt, bei denen Nachträge zur Erfolgsrechnung beantragt werden.

b) Nachträge

Es ergeben sich bei den Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets folgende Nachträge:

3030 Stadtspital Waid, Produktgruppe 1: Stationäre Versorgung (inklusive Aus-, Fort- und Weiterbildung)

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	111 393 300	-1 433 100	109 960 200
Ertrag	-111 453 400	500 000	-110 953 400
Saldo (Globalbudget)	-60 100	-933 100	-993 200

In der Produktgruppe 1 kann der Sachaufwand auf Grund der Kostenentwicklung im laufenden Jahr sowie weiterer Sparmassnahmen um 1,433 Millionen Franken verbessert werden.

Mit der ebenfalls sehr positiven Entwicklung der stationären Fallzahlen kann der Rückgang des CMI von 1.042 auf 1.026 aufgefangen werden.

Bei der Subvention des Kantons Zürich für die hochdefizitären Fälle der Akutgeriatrie ist jedoch mit einem Rückgang von 0,5 Millionen Franken zu rechnen.

3030 Stadtspital Waid, Produktgruppe 2: Ambulante und teilstationäre Versorgung (inklusive Notfall)

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	45 204 700	-566 900	44 637 800
Ertrag	-41 010 600	0	-41 010 600
Saldo (Globalbudget)	4 194 100	-566 900	3 627 200

In der Produktgruppe 2 kann der Sachaufwand auf Grund der Kostenentwicklung im laufenden Jahr sowie weiterer Sparmassnahmen um 0,567 Millionen Franken verbessert werden.

3035 Stadtspital Triemli, Produktgruppe 1: Stationäre Versorgung (inklusive Aus-, Fort- und Weiterbildung)

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	332 925 000	-754 400	332 170 600
Ertrag	-329 857 600	5 388 000	-324 469 600
Saldo (Globalbudget)	3 067 400	4 633 600	7 701 000

In der Produktgruppe 1 kann die Erhöhung des Personalaufwands (+1,053 Millionen Franken für Stellentransfer 40 FTE vom Stadtspital Waid ins Triemli und Stellenaufbau von 10 FTE), durch Einsparungen beim medizinischen Aufwand kompensiert werden (-1,98 Millionen Franken). Der stationäre Ertrag hingegen muss wegen dem Katalog- und CMI-Effekt um 5,388 Millionen Franken nach unten korrigiert werden.

Die erste Tranche Stellentransfer Stadtspital Waid und Triemli (40 FTE) erfolgte bereits während der ordentlichen Budgetierung. Die zweite Tranche Stellentransfer (40 FTE) erfolgt nun mit dem Novemberbrief und dem dazugehörigen Wert in Franken beim Triemli. Dieser Wert wird im Waid nicht nachgezogen, weil die Budgetsenkung in Franken bereits in der ordentlichen Budgetrunde eingerechnet wurde.

3035 Stadtspital Triemli, Produktgruppe 2: Ambulante Versorgung (inklusive Notfall)

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	142 618 400	-1 188 900	141 429 500
Ertrag	-133 103 800	-3 519 000	-136 622 800
Saldo (Globalbudget)	9 514 600	-4 707 900	4 806 700

In der Produktgruppe 2 kann die Erhöhung des Personalaufwands (+1,436 Millionen Franken für Stellentransfer 40 FTE vom Stadtspital Waid ins Triemli und Stellenaufbau von 10 FTE), durch Einsparungen beim medizinischen Aufwand kompensiert werden (-2,7 Millionen Franken). Der Ertrag kann dank der Angebotsstrategie und Erträgen aus Drittmitteln und Kooperationen um 3,519 Millionen Franken verbessert werden.

Die erste Tranche Stellentransfer Stadtspital Waid und Triemli (40 FTE) erfolgte bereits während der ordentlichen Budgetierung. Die zweite Tranche Stellentransfer (40 FTE) erfolgt nun mit dem Novemberbrief und dem dazugehörigen Wert in Franken beim Triemli. Dieser Wert wird im Waid nicht nachgezogen, weil die Budgetsenkung in Franken bereits in der ordentlichen Budgetrunde eingerechnet wurde.

3035 Stadtspital Triemli, Produktgruppe 3: Nebenbetriebe

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	10 506 200	2 000	10 508 200
Ertrag	-7 123 900	0	-7 123 900
Saldo (Globalbudget)	3 382 300	2 000	3 384 300

In der Produktgruppe 3 fällt anteilmässig der Sachaufwand für Massnahmen rund um «50 Jahre Triemli» an.

4. Produktgruppen-Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich (AOZ)

Mit GR Nr. 2016/59 hat der Stadtrat den Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat auch das Detailbudget im Bereich Drittaufträge zeitlich so verabschiedet, dass das Produktgruppen-Globalbudget der AOZ dem Gemeinderat jeweils mit dem Nachtrag zum städtischen Budget (Novemberbrief) zur Kenntnisnahme vorgelegt werden kann. Das Produktgruppen-Globalbudget 2020 der AOZ liegt dem Novemberbrief bei.

Mitteilung je unter Beilagen an den Vorsteher des Finanzdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Finanzverwaltung, Human Resources Management und durch Zuschrift an den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti